

# Neue Wettbewerbsinitiativen — Zustimmung zu den Beschlüssen des XI. Parteitages

Von Dr. Wilfried Deumer, Sekretär der Bezirksleitung Halle der SED

Mit der auf dem XI. Parteitag beschlossenen Weiterführung des Kurses der Hauptaufgabe in der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik ist das Hauptfeld unserer politischen Führungstätigkeit klar und eindeutig umrissen. Die bis Ende April aus allen Bereichen an die Bezirksleitung und die Kreisleitungen übergebenen 46 000 Briefe mit neuen Ideen, Hinweisen und Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb sind Ausdruck dafür, daß der Parteitag dem Schöpferum, der Einsatz- und Leistungsbereitschaft der Werktätigen starke Impulse verliehen hat.

Die von Kontinuität und kämpferischem Optimismus bestimmte Politik der Partei zum Wohle des Volkes, für das weitere Aufblühen unserer Republik in enger Kampfgenossenschaft mit der Sowjetunion und den anderen Bruderländern wird von den Bürgern des Bezirkes Halle aufopferungsvoll unterstützt.

Mit der Realisierung der wirtschaftspolitischen Aufgaben im Planjahr 1986 legen wir in unserem traditionsreichen Arbeiterbezirk das Fundament für die erfolgreiche Verwirklichung des Fünfjahresplanes 1986 bis 1990. Das geschieht im Sinne der ökonomischen Strategie der Partei mit dem Blick auf das Jahr 2000.

Die aktive Teilnahme Hunderttausender Werktätiger an der schöpferischen Vorbereitung des XI. Parteitages brachte hohe Leistungen, Initiative fördernde Gedanken, Erfahrungen und Vorschläge zur Stärkung der DDR hervor, von denen Wettbewerb und Volksaussprache getragen wurden. Diese auf höheren Leistungszuwachs orientierende Bewegung setzt sich in Auswertung des Parteitages mit höherer Qualität fort. Dabei wird der Schwung der bezirksweiten Massenbewegung „Unser Bestes zum XL" und der sozialistische Wettbewerb unter der Losung „Hohe Leistungen zum Wohle des Volkes und für den Frieden — Alles für die Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED" genutzt, um die Schöpferkraft der Arbeitskollektive zu entfalten.

Das Sekretariat der Bezirksleitung stützt sich in diesem Prozeß auf die Parteitagsinitiative hervorragender Arbeiterpersönlichkeiten und Kommunisten. Der Parteitagsdelegierte Hans-Jürgen Aust aus den Leuna-Werken „Walter Ulbricht" setzte mit der Initiative „Höchstleistungen zu Dauerleistungen

machen" Maßstäbe in der Arbeit. Der Leiter der Jugendbrigade „Alberto Corvalan", Genosse Gundolf Seger aus dem Mansfeld Kombinat „Wilhelm Pieck" stellte sich an die Spitze der Initiative „Das Beste zum XI. - Erfahrungsaustausch mit allen". Seine Kollektivmitglieder prägten mit ihrem persönlichen Vorbild, ihrer schöpferischen und unuldnsamen Arbeit neue Denk- und Verhaltens- sowie Arbeitsweisen, die in den Betrieben des Bezirkes allorts Schule machten.

Dieser vorwärtsdrängende, verändernde Arbeitsstil, den sich die Massen der Werktätigen zu eigen machen, verkörpert das Neue in dem von den Gewerkschaften geführten sozialistischen Wettbewerb nach dem XI. Parteitag. In diesem Sinne wird die Bewegung „Mein Arbeitsplatz - mein Kampfplatz für den Frieden" zum bestimmenden Motiv.

## Einheit von Wort und Tat ist Ehrensache

Es zeugt vom großen Vertrauen der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes der DDR zur Partei und ihrer auf das Wohl des Volkes und die Sicherung des Friedens gerichteten Politik, wenn Betriebskollektive, voran die mit einem Ehrenbanner des ZK der SED ausgezeichneten, noch während des Parteitages bzw. unmittelbar danach in Vertrauensleutevoliversammlungen neue, höhere Wettbewerbsziele beschlossen.

So stellten sich die Werktätigen des Kombines Leuna-Werke „Walter Ulbricht" die Aufgabe, im Parteitagsjahr die Nettoproduktion um 3,7 Tagesleistungen zu überbieten. Zu überdurchschnittlichen Leistungssteigerungen haben sich viele weitere Betriebskollektive verpflichtet, so im Mansfeld Kombinat, im Agrochemischen Kombinat Piesteritz und im VEB Zernag Zeitz.

Das Bedeutsame dieser Verpflichtungen besteht darin, daß sie einerseits höher liegen als die vom Seminar des ZK mit den Generaldirektoren und Parteiorganisatoren des ZK der SED gestellten Aufgaben und andererseits durch ein höheres verteilbares Endprodukt belegt sind. Sie richten sich vor allem darauf, bei Anwendung der Schlüsseltechnologien noch mehr Spitzenerzeugnisse zu produzieren und die Veredlung entscheidend zu beschleunigen. Diese und all die weiteren vorliegenden anspruchsvollen Wettbewerbsaufgaben, die in Einheit von